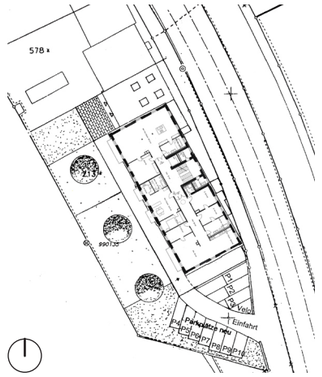
HAUS APERTURA, ehemals Hotel Urnerhof,Flüelen UR

Projektblatt

BAUHERR: einfache Gesellschaft Apertura
PROJEKT/ AUSFÜHRUNG: 1998/ 1999-2000
MITARBEIT: Margrit Baumann, Michael Berther, Christine Kieliger

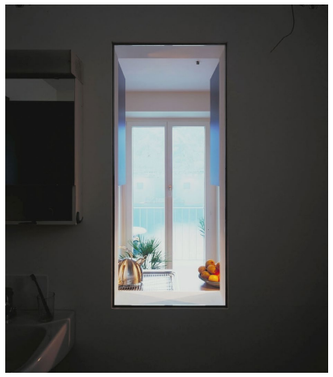
Das ehemalige Hotel Urnerhof war während 10 Jahren Transithotel. 1882 führt die Gotthardbahn unmittelbar an der Hotelfront vorbei und verunmöglichte einen Hotelbetrieb. 1887 erwarb die Eidgenossenschaft das Haus und verwendete das Gebäude als Zeughaus und Kaserne. 1901 wurde es zum Eidgenössischen Armee-Sanitätsdepot und blieb der Öffentlichkeit während 90 Jahren unter Verschluss. 1998 erwirbt die einfache Gesellschaft Apertura das Haus und beantragt eine Umzonung , damit das Gebäude als Wohn- , Geschäfts- und Kulturhaus, - 3 Geschosse Wohnen, 1 Geschoss Kultur und 1 Geschoss Gewerbe- genutzt werden kann.
Die Konzeptidee des Umbaus beruht darin, dass die Geschosse im Raster der bestehenden Zellstruktur (ehemalige Hotelzimmer) zu neuen Einheiten zusammengefügt werden. Ein neues Versorgungskonzept bietet die Möglichkeit, pro Geschoss 3 Wohneinheiten mit unterschiedlichen Grössen zu schaffen. Der Korridor wird in seiner ursprünglichen Breite belassen und fliesst in die beiden Kopfwohnungen als Wohnraum ein. Das Treppenhaus bildet vertikal das Verbindungselement zwischen öffentlichen, halböffentlichen und privaten Nutzungen. Das Saalgeschoss soll kulturellen Zwecken zur Verfügung stehen, das Seegeschoss bietet Restaurant und Büro Raum.

Baderaum 2. OG, 4 Zi-Whg



Situation

Wohnraum 3. OG, 2 1/2 Zi-Whg

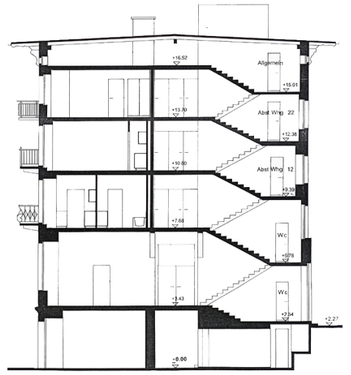


Blick vom Badezimmer auf den See

Wohnraum 3.OG, 1 1/2 Zi-Whg

Wohnraum 2. OG, 2 1/2 Zi-Whg

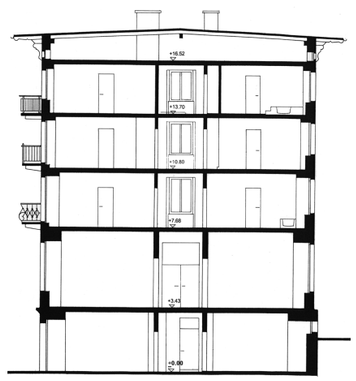
Wohnraum 1. OG, 2 1/2 Zi-Whg



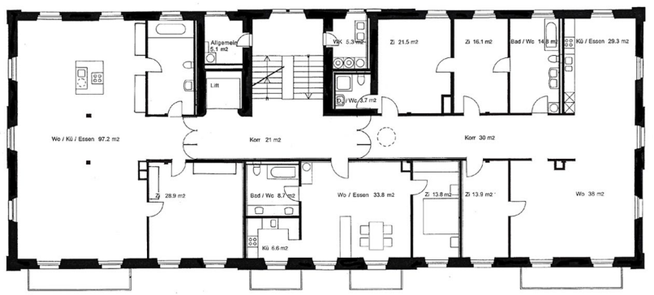
Schnitt Treppenhaus

Wohnen
Wohnen
Wohnen
Kultur
Gewerbe

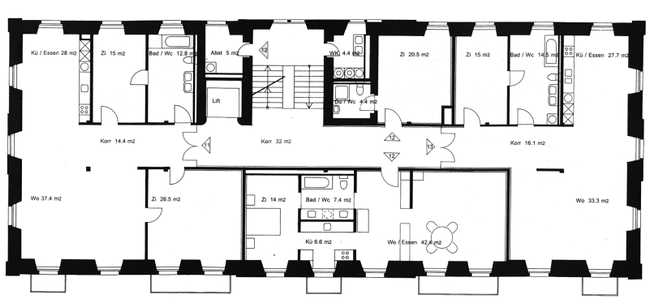
Ansicht See



Schnitt Wohnungen



Grundriss 3. OG, Wohngeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss

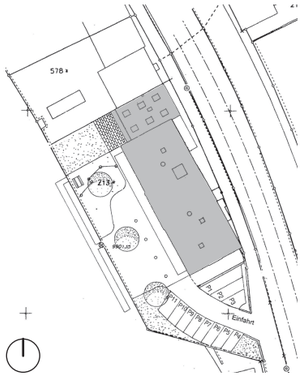
Architektur Baumann AG ¦ dipl. Arch. ETH/SIA ¦ Lehnplatz 3, CH-6460 Altdorf ¦ T +41 41 870 97 29 ¦ www.architektur-baumann.ch

HAUS APERTURA (Umnutzung kl. Saal + Fassadenrenovation), Flüelen UR

Projektblatt

BAUHERR HAUS APERTURA: einfache Gesellschaft Apertura
BAUHERR KL. SAAL: Peter Abegg, Galgenen SZ
PROJEKT/ AUSFÜHRUNG: 2012-2013
MITARBEIT: Margrit Baumann, Eliane Bass, Christine Kieliger

GESCHICHTE UND STÄDTEBAU: Das ehemalige Hotel Urnerhof nahm 1874 den Betrieb auf und war während zehn Jahren Transithotel an der 1862 eröffneten Axenstrasse. 1882 führte die Gotthardbahn unmittelbar an der Hotelfront vorbei und verunmöglichte einen Hotelbetrieb. 1887 ging die Liegenschaft an das Militärdepartement der Schweizerischen Eidgenossenschaft als Zeughaus und Kaserne über. 1901 wurde das Hotel zum Eidgenössischen Armee-Sanitätsdepot und diente während 90 Jahren als Apotheke. 1998 erwarb die einfache Gesellschaft Apertura Umschwung und Baute. Die Liegenschaft wurde umgezont und zum Wohn-, Geschäfts- und Kulturhaus umgebaut.
KONZEPT UMBAU KL. SAAL: Der kleine Saal mit zwei Nebenräumen wird zu einer Wohnung umgebaut. Dabei wird die Höhe des Saalgeschosses von 4m in allen Räumen beibehalten. Die erforderlichen Nutzungen Küche und Bad werden wie Möbel in die bestehende Raumstruktur hineingestellt.
FARBKONZEPT: Das Haus und der kleine Saal bilden farblich eine Einheit. Der Entwurf lehnt sich an die feinen Pastelltöne des 19. Jahrhunderts an. Das Farbenspiel ist wechselnd und belebt das Umfeld je nach Witterung und Jahreszeit.

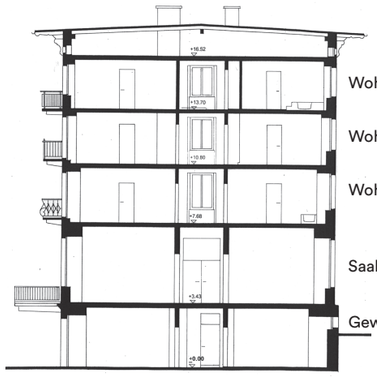


Situation, Apertura, Flüelen

Fassaden Nord + Ost ab 2008

Fassade Ost ab 2008

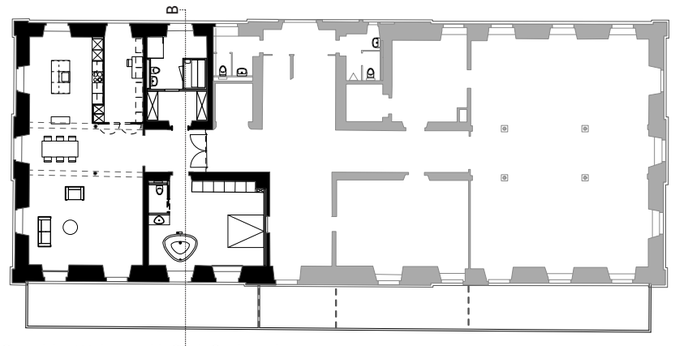
Ansicht Haus Apertura



Schnitt Haus Apertura

Westfassade Haus Apertura

Schnitte Wohnung kl. Saal (oben: AA', unten BB')


Grundriss Wohnung kl. Saal, Saalgeschoss

Schlaf-/ Badezimmer Wohnung kl. Saal

Badezimmer

Detail Wandgesimse Wohnraum

Küche mit Hinterglasmalerei

Detail Malerarbeiten

Architektur Baumann AG ¦ dipl. Arch. ETH/SIA ¦ Lehnplatz 3, CH-6460 Altdorf ¦ T +41 41 870 97 29 ¦ www.architektur-baumann.ch